Waldpädagogiktagung 2026: „Vielfalt in Wald und Bildung“
Ort: Altes Kranwerk Naunhof, Lutherstr. 10, 04683 Naunhof

Projektinsel 3

Wo Engagement Wurzeln schlägt: Mitmach-Aktionen im Wald planen und kommunizieren

Dr. Sandra Liebal

Mitmach-Aktionen im Wald (z. B. Baumpflanzungen, Zaun- oder Wegebau) bieten die Chance, Zielgruppen zu erreichen, die mit klassischen waldpädagogischen Angeboten oft nur schwer angesprochen werden können: Erwachsene, Vereine oder sogar Unternehmen. Doch was bewegt Menschen dazu, sich an solchen Aktionen zu beteiligen? In dieser Projektinsel beleuchten wir typische Motive der Teilnehmenden und tauschen uns über Herausforderungen und deren Lösungsansätze bei der Planung und Durchführung von Mitmach-Aktionen aus. Außerdem lernen Sie, wie zielgruppenorientierte Narrative dabei helfen können, Menschen für Mitmach-Aktionen zu gewinnen und nachhaltig zu begeistern. Praktische und kostenlose Hilfen wie Checklisten, Flyer, Arbeitsblätter und der Handlungsleitfaden werden vorgestellt und sollen Ihnen helfen, zukünftige Mitmach-Aktionen effektiv und wirkungsvoll zu gestalten.

Foto:

Quelle: Rea Schneider

Zur Person

Sandra Liebal, Dr., ist Leiterin der Forschungsgruppe „waldbezogene Umweltkommunikation“ in Tharandt an der TU Dresden und erforscht, wie Menschen den Wald wahrnehmen, über ihn sprechen und wie Waldpädagogik und Umweltkommunikation den Dialog zwischen Wald und Gesellschaft stärken können. Sie verbindet seit vielen Jahren wissenschaftliches Arbeiten mit gelebter Waldpädagogik. Als freiberufliche Wald- und Erlebnispädagogin begleitet sie seit 2009 Kinder, Jugendliche und Erwachsene dabei, den Wald mit allen Sinnen zu erleben und Zusammenhänge zwischen Natur, Gesellschaft und nachhaltigem Handeln zu verstehen. Die enge Verbindung von Praxis und Wissenschaft prägt ihre Arbeit ebenso wie der Anspruch, Erkenntnisse verständlich, kreativ und direkt anwendbar zu vermitteln.

Gefördert durch:
Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages
rentenbank